

Eingang: 25.09.2015, 09.55 Uhr

NR 1284

21.09.2015

**Gemeinsamer Antrag
der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN im Römer**

Förderprogramm Höchst evaluieren

Anfang 2008 wurde das Förderprogramm Höchst in Ergänzung zum Rahmenplan gestartet, mit dem Ziel, die Qualität der Höchster Innenstadt als Wohn- und Geschäftsquartier für breite Kreise der Bevölkerung zu steigern.

Das Förderprogramm wurde seitdem mit 21 Millionen Euro ausgestattet, für sechs Millionen Euro wurden Häuser renoviert und bis heute mehr als 225 Bewilligungen ausgestellt.

Die Maßnahmen des Rahmenplans, die sich während der Bearbeitung als umsetzbar erwiesen haben, sind weitgehend realisiert und das Förderprogramm Höchst soll 2016 auslaufen. Gleichwohl ist festzustellen, dass in Höchst Handlungsbedarf auch über das Jahr 2016 hinaus besteht.

Dies vorausgeschickt, möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, das Förderprogramm Höchst hinsichtlich seiner Wirkungen zu evaluieren und den Stadtverordneten zu veranschaulichen, wie das Programm weitergeführt werden könnte.

CDU-Fraktion

Michael zu Löwenstein
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

Stv. Martin Daum
Stv. Dr. Thomas Dürbeck
Stv. Dr. Nils Kößler
Stv. Michael zu Löwenstein
Stv. Christiane Loizides
Stv. Lothar Stapf
Stv. Christiane Schubring
Stv. Uwe Serke
Stv. Prof. Dr. Johannes Harsche

DIE GRÜNEN im Römer

Manuel Stock
Fraktionsvorsitzender

AntragstellerInnen:

Stv. Ursula auf der Heide
Stv. Uli Baier
Stv. Beatrix Baumann
Stv. Helga Dörhöfer
Stv. Angela Hanisch
Stv. Wolfgang Siefert
Stv. Cihad Taskin

PB - Bm Olaf Cunitz
W